

Miteinander

Juni 2025

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

6



Liebe Leserin, lieber Leser, ja, wo ist er denn? – So in etwa muss es den Frauen durch den Kopf geschossen sein, als sie am Ostermorgen in das leere Grab blickten. Und dann dämmert es ihnen langsam: Christus ist auferstanden.

Ja, wo ist er denn? – So in etwa stehen auch die Jünger später dann da und suchen den Auferstandenen. Dann bekommen sie noch eins auf den Deckel: „Was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?“ Und sie beginnen zu verstehen, dass Himmelfahrt mit „oben“ nichts zu tun hat.

Ja, wo ist er denn? – So in etwa lässt sich auch fragen im Blick auf den Heiligen Geist. Als Paulus nach Ephesus kommt und die Leute fragt, ob sie denn den Heiligen Geist empfangen haben, als sie gläubig wurden, sagten diese: „Wir haben noch nicht einmal gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt“ (Apg 19,2). Doch so langsam haben die Christen dann doch verstanden und erfahren, dass der Heilige Geist der bleibende, Kraft schenkende, tröstende Beistand Gottes ist.

Ja, wo ist er denn? – Es gibt ihn, den großen Zusammenhang dieser Feste, und auch einen entscheidenden Punkt, der die Entstehung der einzelnen Feste erklärt.

Der jungen Kirche war die Sache noch völlig klar: Das große Osterfest, das in einer einzigen Feier begangen wird, braucht eine Zeit zum Ausschwingen. Der jüdische Festkalender war das Vorbild: 50 Tage nach dem Pascha-Fest (Fest der ungesäuerten Brote) folgte das Wochenfest als „Erntedankfest“. So entstand auch in der jungen Kirche eine 50tägige Osterfestzeit, und der krönende Abschluss Pfingsten (von pentekoste = der 50. Tag) wurde gewissermaßen als „Erntedankfest“



für die Geistsendung gesehen, wurde von hier aus jedoch immer mehr zu einem eigenen Fest, zu dem es ja auch die passenden Bibelstellen gab. Und da der auferstandene Christus ja laut Bibel 40 Tage erschienen war, analog zur Fastenzeit, zählte man einfach von Ostern 40 Tage ab und legte irgendwann im 4. Jahrhundert so Christi Himmelfahrt fest. Auf einem Donnerstag – für die frühere Kirche wäre so etwas absolut undenkbar

gewesen. Ein österliches Fest feierte man am Sonntag!

Inhaltlich gibt es die zeitliche Abfolge nicht wirklich. An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu Christi, was natürlich die „Himmelfahrt“ beinhaltet. Gleichzeitig bleibt Gottes Wirken durch den Geist erfahrbar. Und auch der Auferstandene wirkt lebendig unter uns. Andererseits ist dieser Zusammenhang in der jüngeren Vergangenheit durch die Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils wieder sichtbar geworden, und die einzelnen Feste setzen im gemeinsamen Osterfestkreis eben unterschiedliche Akzente.

Und die feiern wir dann eben auch entsprechend. Der offene Himmel wird bei unserem Open-air-Gottesdienst auf der Fichte bildhaft anschaulich, und es ist großartig, dieses Fest so lebendig mit anschließendem Beisammensein und Hüpfburg für die Kids so zu feiern. An Pfingsten wird die Geistsendung durch viele ökumenische Akzente in unserer Pfarrei unterstrichen. Eine Woche später stehen dann noch die beiden Firmgottesdienste an, bei denen wir den heiligen Geist auf die knapp 130 Firmanden herabrufen. Ja, und dann folgen einige Wochen lang noch die Erstkommunionfeiern.

Es geht also mal wieder ziemlich rund in St. Birgid. Zwischendrin – direkt nach Himmelfahrt – freue ich mich auch noch auf das verlängerte Jahresplanungswochenende des AK Jugend. Und weil eben mein Kalender mit alledem sehr gut gefüllt ist, mag sich der ein oder andere in diesen Wochen vielleicht auch mal im Blick auf unseren Pfarrer fragen:

Ja, wo ist er denn? Abgesehen von einigen wenigen freien Tagen - und außerhalb der österlichen Feste, Himmelfahrt und Pfingsten

– wahrscheinlich eben recht häufig bei den oben erwähnten Anlässen und Feiern. Und dass wir so viele Kinder und Jugendliche in unserer Pfarrei haben, kann uns eigentlich alle nur freuen.

Ihnen und Euch wünsche ich von Herzen alles Gute, Stärkung im Glauben und Vertrauen auf Gottes Beistand, Ihr und Euer

Frank Schindling, Pfarrer

ST. BIRGID AKTUELL



Trauer um Papst Franziskus

Persönliche Worte von Pfarrer Frank Schindling

Am Ostermontag ging die Botschaft um die Welt: **Papst**

Franziskus ist gestorben. Am Tag zuvor hatte er noch der Welt den Ostersegen gesendet. Nun erlebt er sein persönliches Ostern.

Mich erfüllt das mit großer Trauer. Sehr gerne habe ich immer den Namen des Papstes in den Hochgebeten während der Messen genannt, von Anfang an hatte mich dieser Papst beeindruckt. Ich weiß noch, dass ich gerade in Erbenheim war, als es hieß: „Habemus Papam“, und dort im Live-Stream gesehen habe, wie er in schlichter weißer Soutane mit einem „Buona Sera!“ auf die Mittelloggia des Petersdoms trat und die Menschen bat, für ihn zu beten und ihn zu segnen.

Der Papst hat viele Zeichen gesetzt, die jetzt sicher in vielen Nachrufen noch einmal gezeigt werden: sein Wohnen im Gästehaus Santa Marta, in dem ich auch schon einmal übernachtet durfte, seine Fahrten im Kleinwagen statt Luxuslimousine, seine Besuche in Gefängnissen, wo er Insassen die Füße wusch, sein Kommen ins Flüchtlingslager in Lampedusa, und überhaupt seine Einfachheit und Schlichtheit. Vieles von dem, was ich schon von Bischof Franz Kamphaus kannte und was mich so sehr beeindruckt und geprägt hat, konnte ich auch in diesem Papst Franziskus entdecken. Voller Freude habe ich mir ein Bild von ihm in mein Büro gehängt.

Dieser Papst konnte auch immer wieder überraschen. Manchmal weiß ich gar nicht, was komischer wirkte: seine Ideen selbst, oder der völlig überforderte Vatikan, der dann ja irgendwie reagieren musste. Letzte Woche noch zog es den Papst in den Petersdom, er ließ sich im Rollstuhl dort zum Beten hineinfahren – in „zivil“, er trug einen gestreiften Poncho

und schwarze Hosen, grüßte die Menschen und sprach mit ihnen. Der Vatikan versuchte, diese Bilder zu verhindern, sie gingen trotzdem um die Welt. Mich hat diese Menschlichkeit und Bodenhaftung immer sehr beeindruckt. Und sie unterstrich das, was er auch immer wieder, wenige Tage vor seinem Tod in seiner Predigt, anprangerte: Klerikalismus. Der war für ihn Kern vielen Übels in der Kirche. Er hat das all seinen Priestern weltweit sehr deutlich ins Stammbuch geschrieben. Bei mir kam das sehr gut an. Natürlich hätte ich mir gewünscht, dass er an manchen Stellen konkrete Schritte seinen Zeichen folgen ließ. Aber hinter so einiges, was er gesetzt hat, werden potentielle Nachfolger schwerlich zurück können. Und die zugewandte Art des Menschen Franziskus hat sicher neue Maßstäbe gesetzt.

Freude über Papst Leo XIV.

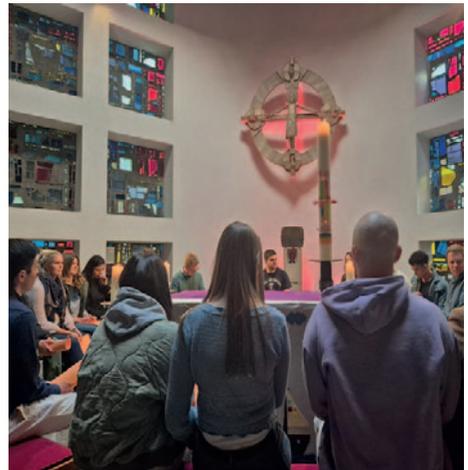


Dann kam Donnerstag, der 8. Mai. Die Konklave hatte hinter verschlossenen Türen viermal getagt, bereits beim vierten Mal erblickten alle erstaunt den weißen Rauch: **Habemus papam!**

Persönliche Worte von Pfarrer Frank Schindling zur Wahl des neuen Papstes:

„Ich kam gerade in Bierstadt an, um 19 Uhr war turnusgemäß unser Format „Pray'n Pub“ angesetzt. Die Jugendlichen bereiten diese Andacht stets selbst vor, diesmal sollte passend zum Tag an das Kriegsende vor 80 Jahren gedacht werden. Ich darf dann zum Schluss immer um den Segen bitten, und dann geht's immer rüber in unseren Patrick's Pub.

Dieses Mal allerdings kam alles anders. Als der weiße Rauch aufstieg, verschob sich unsere Anacht. Mit rund 30 bis 35 Jugendlichen fanden wir uns im Pub zusammen, installierten den Livestream per Beamer, und verfolgten gebannt, wer wohl auf die Mittelloggia des Petersdoms treten wird. Dann kam Leo XIV. – anders als Franziskus traditionell mit Mozetta und Stola, aber sehr starken Worten über Frieden, den er als seine ersten Worte uns allen zusprach. Richtig glücklich waren wir alle, als der neue Papst die Synodalität der Kirche betonte, und Papst Franziskus





besonders lobte. Leo der XIII., an den der neue Papst mit seiner Namensnennung wohl anknüpfen möchte, hat die politische Dimension des Glaubens betont und die sozialen Fragen seiner Zeit in den Fokus gerückt. Ähnliches werden wir sicher auch von unserem neuen Papst erwarten dürfen. Mir imponierte vor allem eines: seine gütige, bescheidene, sympathische Ausstrahlung. Und die Jugendlichen sahen dies ähnlich. Vom neuen Papst gesegnet gingen wir dann doch noch rüber in die Kirche, haben all dies in unser kleines Andachtsformat mit hineingenommen, für Leo den XIV. ebenso gebetet wie für den Frieden, und natürlich auch an das Kriegsende vor 80 Jahren gedacht. Danach wurde im urig gemütlichen Pfarreipub umso fröhlicher gefeiert - 56 Portionen Flammkuchen habe ich mit

Pawel Meisler an die im Laufe des Abends zahlenmäßig immer größer werdende Gruppe unserer Jugendlichen - fast ausschließlich Messdiener - gebracht."

Robert Francis Prevost

- 69 Jahre alt
- 1. Papst aus den USA mit peruanischen Pass
- schon nach 24 Stunden zum 267. Oberhaupt der katholischen Kirche gewählt
- Namenswahl: **Leo der Vierzehnte**
- zuletzt Leiter der Vatikanbehörde für Bischöfe
- missionierte als Augustinerbruder über 30 Jahre in Peru
- 2023 von Papst Franziskus an die Kurie geholt



Laudate omnes gentes... stimmungsvoller Taizé-Gottesdienst in Maria Aufnahme.

Lichter, Farben und die besonderen Gesänge aus Taizé machten aus dem Kirchenraum von Maria Aufnahme am 26. April einen ebenso besonderen Raum für einen Gottesdienst, der junge und ältere Besucher ebenso in seinen Bann zog und für ein „volles Haus“ sorgte. Mit den aus Taizé bekannten Schildern mit den Aufschriften „Silence, Quiet oder Stille“ wurden die Besucher ganz authentisch begrüßt, ebenso erhielt jeder eine kleine Kerze.

Und noch etwas war besonders an diesem Gottesdienst: am Tag der Beerdigung von Papst Franziskus wurde der Gottesdienst zu einem außergewöhnlichen Requiem.

Mit anschaulichen Worten schilderte Pfarrer Frank Schindling die Atmosphäre in Taizé, wo jedes Jahr Tausende von Jugendlichen aus aller Welt zusammenkommen, um für den Frieden zu beten und in ihrer einen Woche des Aufenthalts so viele Erfahrungen sammeln können.

Diese Internationalität von Taizé spiegelte sich auch im Gottesdienst in Erbenheim wider: Lieder und auch Text waren in vielen Sprachen zu hören – auch Pater John Lazar und Abbé Thierry Rugira trugen mit dem Evangelium, gesprochen in den Worten ihrer Heimatländer, zu dieser Vielfalt bei.

Mit dabei waren auch die Jugendlichen, die gerade in den Osterferien eine ganze Woche in der Communauté in Taizé verbracht hatten. Sie trugen nicht nur die Fürbitten vor, sondern erzählten auch von ihren Erlebnissen und Erfahrungen bei

den Gottesdiensten, bei den Bibelrunden, aber auch bei den Diensten, die dort für die Allgemeinheit zu leisten sind: „eine Stunde lang Spülen war schon etwas ganz Neues für mich“, berichtete ein Taizéfahrer. Und die Jugendlichen hatten bereits vor dem Gottesdienst eine Fleißaufgabe erledigt: 1000 Scheiben Baguette hatten sie für das Beisammensein nach dem Gottesdienst belegt und dekoriert.

Feuerwehrgottesdienst zu Ehren von St. Florian

Es war eine vielleicht göttliche Fügung, dass in diesem Jahr der Namenstag des heiligen Sankt Florian, Schutzpatronen der Feuerwehrleute, am 4. Mai auf einen Sonntag viel. Denn so kamen die Freiwillige Feuerwehr Sonnenberg zusammen mit den Pfarrern der evangelischen Thalkirchengemeinde und der katholischen Gemeinde St. Birgid auf die Idee, einen ökumenischen Gottesdienst zu gestalten, der sich ganz auf das Wirken der Feuerwehrleute konzentrieren sollte. Jene Menschen, die getreu dem christlichen Prinzip der Nächstenliebe nicht sich selbst, sondern die in Not geratenen Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt ihres Tuns stellen. Zusammen mit dem Wiesbadener Knabenchor, der den Gottesdienst auf höchstem musikalischem Niveau begleitete, wurde aus dieser Idee eine bislang in Wiesbaden und Umgebung einzigartige Veranstaltung voll von aufrichtiger Wertschätzung für den Einsatz der Floriansjünger. Pfarrer Thomas Hartmann, Pfarrer Frank Schindling und Gemeindeferent Johannes Mockenhaupt brachten es auf den Punkt: Feuerwehrleute sind nicht nur



da. Sie brennen förmlich dafür, anderen zu helfen, stehen mit beiden Beinen auf der Erde und im Leben, nutzen das Lebenselixir Wasser zur Bekämpfung des lebensfeindlichen Feuers. Sie werden dabei getragen vom Rückenwind, den ihnen die Gemeinschaft zukommen lässt. In der voll besetzten Herz-Jesu-Kirche Sonnenberg brandete Applaus für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr auf, als der gemein-

sam geführte Elementar-Vergleich zur Mitte des Gottesdienstes abgeschlossen war. Applaus bekam auch der Wiesbadener Knabenchor, in dessen Reihen selbst einige Feuerwehrleute als Sänger aktiv sind. Der anschließende Empfang vor der Kirche inmitten der Feuerwehrfahrzeuge, nutzten die Aktiven und die Gemeindemitglieder zum geselligen Beisammensein.

Ein Jahr schreitet voran - ein Baum wächst – ein Kirchenjahr, ein Foto-projekt in Maria Aufnahme ERB

Der Verlauf eines Jahres kann sehr schön an dem Wachsen eines Baumes und seiner Erscheinung beobachtet werden. Nach der Winterruhe treibt er aus, entwickelt frisches Laub, lässt neue Zweige sprießen, verändert über den Sommer seine Farbe, bis er im Spätherbst wieder sein Laub abwirft. So rhythmisch ein Jahr verläuft so ist es doch mehr als ein einfacher Kreislauf. Denn nach jedem Jahr hat der Baum auch etwas an Größe gewonnen. Etwas zeitversetzt verläuft das Kirchenjahr, festgemacht an der speziellen Zählung der Sonntage und Hochfeste im Jahreskreis. Diese sind uns schon nicht mehr so geläufig wie die vier Jahreszeiten. Zudem wird für jeden dieser Tage ein eigener Psalm ausgewiesen. Der Kirchenkreis steht somit auch im Zusammenhang mit der Jahreszeit und dem Wachstumsstadium eines Baums. Wachsen wir auch im Glauben, haben wir nach einem Kirchenjahr etwas gewonnen? Sich dieser Zusammenhänge bewusstwerden, die Psalmen im Kirchkreis stärker wahrzunehmen, das wurde mit einem Fotoprojekt über ein Jahr hinweg verfolgt. Wöchentlich wurde ein Baum in seinem Wachstum beobachtet und in Lichtbildern dokumentiert. Der entsprechende Psalm aus dem Jahreskreis wurde ergänzt. In der Kirche Maria Aufnahme konnten diese Lichtbilder am Kircheneingang wöchentlich aktualisiert wahrgenommen werden. Einfach auf sich wirken lassen, den Psalm mit dem Sonntag oder Festtag in Verbindung bringen oder auch mit dem Verlauf und der Zeit im Jahr. Manchem fiel die



Veränderung auf, andere haben die Lichtbilder vielleicht nur als ein „Standbild“ wahrgenommen. Nun ist die wöchentliche Darstellung neuer Aufnahmen abgeschlossen und die gesamte Sammlung



der Lichtbilder in einem kleinen Aussteller im Eingangsbereich der Erbenheimer Kirche einsehbar. Weiter kann durch wöchentliches Umblättern das Jahr verfolgt werden. Man kann aber auch für sich die Bilder hintereinander auf sich wirken lassen, um die Veränderungen über ein Jahr, ein Kirchenjahr hinweg nachzuspüren.

Erstkommunion und Firmtermine

Seit dem vergangenen Jahr haben sich die Erstkommunionkinder in den Kirchorten auf ihren großen Tag vorbereitet.

An folgenden Terminen finden die **Erstkommuniongottesdienste** statt:

So, 1. Juni 11 Uhr in ERB

Sa, 21. Juni 11 Uhr in NOR

So, 22. Juni 11 Uhr in BIE

So, 22. Juni 11 Uhr in AUR

So, 29. Juni 11 Uhr in SON

Im Juni werden 130 Jugendliche der Pfarrei gefirmt. Die **Firmgottesdienste** finden statt:

Sa, 14. Juni 18 Uhr in BIE

So, 15. Juni 11.15 Uhr in BIE

Bei allen Gottesdiensten ist mit hohen Besucherzahlen zu rechnen. Wer es einrichten kann, sollte an diesen Tagen vielleicht den Gottesdienstbesuch an einem anderen Kirchort wählen.

...KINDER & FAMILIE...

Jesus zieht in Jerusalem ein – Hosianna!



So schallte es durch den Garten der Kita Maria Aufnahme am Freitag vor Palmsonntag. Gemeinsam mit dem Erzieher/innen wurden im Vorfeld die Palmwedel gebastelt und verziert.

Durch ein Rollenspiel wurde den Kindern der Weg Jesus nach Jerusalem spielerisch dargestellt und die Karwoche in der Kita mit Fußwaschung und Feier des letzten Abendmahls am Gründonnerstag eingeleitet.

Text und Foto: Sarah Breidenbach

So 1.6. FamilienZeit 11 Uhr DEL

„Anfang und Ende – alles liegt bei Gott“ steht als Überschrift über der Familienzeit am 1. Juni. „Ich bin das Alpha und das Omega“ hat Jesus gesagt. Diese Zeichen kann man auch auf der Osterkerze entdecken. Sie stehen dafür, dass mit Gott alles beginnt und alles endet. Alles liegt in Gottes Hand.

So 29.6. FamilienZeit 11 Uhr DEL



Fünf Tage vor Schuljahresende steht diese Familienzeit ganz im Sinne

der Vorfreude auf die Sommerferien. In diesem Gottesdienst wollen wir Gott Danke sagen, für das vergangene Schuljahr, das letzte Kindergartenjahr und ihn um schöne und erholsame Ferientage bitten. Außerdem wollen wir die Schulranzen und Schulrucksäcke segnen, die Euch nach den Ferien wieder jeden Tag begleiten werden. Dieser Segen gilt aber vor allem Euch, den Kindern, die sie jeden Tag tragen werden.

Büchertisch an Fronleichnam in Erbenheim – das Büchereiteam bittet um Bücherspenden

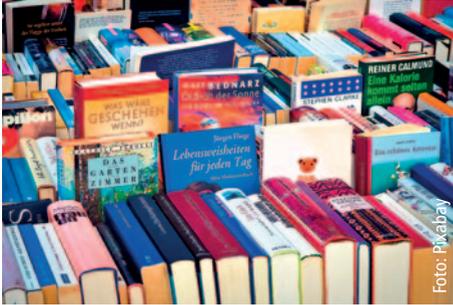


Foto: P.Kaby

An Fronleichnam, beim Gemeindefest in Maria Aufnahme in Erbenheim, wird die Katholische öffentliche Bücherei (köb) wieder mit einem Büchertisch vertreten sein. Hierfür bittet das Büchereiteam um Spenden von gut erhaltenen Büchern für Leser*innen jeden Alters und aller Interessen. Diese sollten allerdings möglichst aktuell sein. Das Erscheinungsdatum sollte bei Büchern für Erwachsene möglichst nicht vor 2021 liegen!

Die Bücher können bis Freitag, 13. Juni, donnerstags von 14 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro in Nordenstadt abgegeben werden sowie auch sonntags während der Öffnungszeiten in der Bücherei, nach dem Gottesdienst in Christ König.

Der Erlös aus dem Verkauf fließt komplett in die Anschaffung neuer Medien für die Bücherei. Auf www.bibkat.de/nordenstadt/ kann man den Inhalt der Bibliothek einsehen. 2024 wurden über 100 neue Bücher eingestellt. Schauen Sie gerne einmal sonntags in Nordenstadt nach dem Gottesdienst in der Bücherei im Pfarrheim vorbei und suchen sich ihre nächste Lektüre für eine Mußestunde aus. Der nächste Urlaub kommt bestimmt!

...MINIS & JUGEND...

Eine Woche voller Inspirationen

Vom 6. bis zum 13. April waren 35 Jugendliche aus St.Birgid, darunter viele Firmlinge, in Taizé. Schon am ersten Tag wurde den Jugendlichen der typische Taizé-Tagesablauf erklärt. Jetzt wurde es ernst! Dreimal am Tag in die Kirche Beten gehen, tägliche Bibelgruppentreffen und gemeinschaftliches Spülen mit der Gruppe nach dem Abendessen. Der Tagesablauf vor Ort war zwar für jeden gleich, jedoch hat Taizé auf jeden eine individuelle Wirkung gehabt. Genauso wie einem die Gesänge nicht mehr aus dem Kopf gehen, bleiben einem die vielen neuen Eindrücke über sich selbst und seinen Glauben im Sinn. Weitere Momente, die alle Teilnehmer nicht mehr vergessen werden sind zum Beispiel die Bibeltreffen mit Bruder Rayman, in denen er ganz slowly und smoothly den Jugendlichen Bibeltexte nähergebracht hat. Weitere Highlights bildeten natürlich die täglichen Gebete, aber auch das Gespräch mit einem deutschen Bruder, sowie die täglichen Dehneinheiten beim Taizétwister, wobei man seinen Mitspielern besonders nah gekommen ist. Alles in allem war Taizé für jeden eine außergewöhnliche Erfahrung. Obwohl der Aufenthalt nur eine Woche lang war, hat diese kurze Zeit jeden Menschen positiv verändert. Bei jeder Person, die man vor Ort kennengelernt hat, hatte man das Gefühl, man kenne sie schon sein Leben lang, da man in Taizé Menschen viel intensiver kennengelernt, als sonst. Nach einer viel zu kurzen Zeit kehrten die Jugendlichen

inspiriert wieder zurück und gestalteten zwei Wochen später den Taizégottesdienst in Erbenheim mit, um den Gemeindemitgliedern die Atmosphäre in Taizé näher zu bringen. Dies ist durch die Gesänge und der mit Kerzenlicht gestalteten Kirche

auch sehr gut gelungen. Der einzige Unterschied war das Essen. Von dem gab es nämlich im Anschluss genügend in Form von 1000 selbstgeschmierten Baguettes, die von den Firmlingen und dem AK Jugend im Voraus vorbereitet wurden.



Foto: A. Chytry/Text: Alina und Elisabeth

Sechs neue ausgebildete Gruppenleiter

Vom 7.-12. April ging es für sechs junge Messdiener-Gruppenleiter der Pfarrei St. Birgid zur Gruppenleiterschulung nach Kirchähr (Gackebach). In sechs intensiven Tagen lernten sie unter anderem vertiefend den Umgang mit Kindern und Jugendlichen, deren Entwicklungsstadien

sowie den Aufbau und die Dynamik von Gruppen. Zudem beschäftigten sie sich mit Spielepädagogik und wie sie Teilnehmer und sich selbst schützen können. Außerdem nutzten die sechs Leiterinnen und Leiter die Zeit, um die Messdiener-Herbstfreizeit vorzubereiten. Anmel-



dungen für alle Minis unserer Pfarrei gibt es auf der Homepage ;). Die Belohnung nach einer Woche voller Impulse, Spaß und neuen Bekanntschaften war die Zertifizierung zum erfolgreichen Abschluss der Gruppenleiterschulung. Vielen Dank an alle Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter unserer Pfarrei!!!

Minis aus Delkenheim backen und schnippeln



Die Minis von Nordenstadt und Delkenheim haben zu Beginn der Osterferien zusammen fleißig Plätzchen gebacken und gemeinsam eine vegetarische Gemüsesuppe gekocht.

Bei herrlichem Sonnenschein und super Stimmung wurden geduldig Kekse mit Ostermotiven ausgestochen und anschließend verziert. Und Dank der Frühlingssonne konnte das Gemüse für die Suppe sogar im Freien geschnippelt werden.

Foto und Text: Armin Hellingner

FSJ: Können wir auf Deine Hand zählen?

Hunderte von Händen braucht man in einer Pfarrei, damit Gemeinschaft gelebt, Gemeindeleben gedacht und gemacht werden kann und Veranstaltungen vorbereitet werden können.

Deine zwei Hände können wir dabei gut gebrauchen! Sie können in einem FSJ-Jahr überall mit anpacken: Plakate bekleben,



Flyer gestalten, Ausflüge vorbereiten und begleiten, Fleischwurst schneiden, Stratego-Sessions vorbereiten und vieles mehr.

Hast Du Lust ab September das Team für ein Jahr zu ergänzen? Dann melde Dich gerne bei Pawel Meisler, p.meisler@st-birgid.de.

...SPIRITUELLES...

Do 29.05. Christi Himmelfahrt BIE

Auch in diesem Jahr wird die feierliche Eucharistiefeier an Himmelfahrt unter freiem Himmel stattfinden. Alle Gemeindeglieder von St. Birgid sind dazu herzlich ins Fichter Wäldchen (Ortsausgang Bierstadt in Fahrtrichtung Naurod) eingeladen. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst, der von der Band BON musikalisch begleitet wird.

Nach dem Gottesdienst gibt es noch Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen und Würstchen. Herzliche Bitte: Bitte bringen Sie Gläser, Teller und Besteck selber mit! Und vielleicht eine Plastikdose für Reste. Die kleinen Gemeindeglieder dürfen sich

auf die Hüpfburg freuen, die nach dem Gottesdienst zum Toben einlädt. Wegen der beschränkten Parkmöglichkeiten auf dem Platz, sollten Parkplätze in den benachbarten Straßen genutzt werden. Auch mit dem Fahrrad ist der Platz gut erreichbar. Mit dem Bus fährt man bis zur Haltestelle Kappenbergweg. Wer einen Fahrdienst braucht oder anbieten kann, wird gebeten sich im Zentralen Pfarrbüro zu melden. Bei Regen findet der Gottesdienst in der St. Birgid-Kirche statt. Wer beim Fest helfen kann, sollte sich bei **fragab** eintragen: über diesen Link <https://fragab.de/BE1fBRTm> oder über diesen QR-Code.



Do 19.6. Fronleichnam ERB und SON

An Fronleichnam feiern wir wieder im Zeichen der Ökumene und mit unseren Kitas in den Kirchorten **Erbenheim** und **Sonnenberg**.

Maria Aufnahme Erbenheim

Gemeinsam mit der Kita feiern Maria Aufnahme, Christ König und St. Stephan wieder ein „Fest der Begegnung“ zu Fronleichnam in Erbenheim. Die drei Ortsauschüsse und das Kita-Team laden herzlich zum Mitfeiern ein! Beginn ist am Donnerstag, 19. Juni, um 10 Uhr in Maria Aufnahme mit einem feierlichen Gottesdienst. Anschließend zieht der Prozessionszug durch Erbenheim zur evangelischen Pauluskirche als Ausdruck lebendiger Ökumene. An dieser Stelle werden auch die Kinder der Kita Maria Aufnahme Teil des Geschehens sein. Zurück am Gemeindezentrum ist dank vieler

Ehrenamtlicher für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Helfer für ERB melden sich über <https://fragab.de/RVWD8hTn> oder diesen QR-Code.



Herz Jesu Sonnenberg

An Fronleichnam, 19. Juni, versammeln sich die Gemeindemitglieder aus Herz Jesu, St. Birgid und St. Elisabeth um 11 Uhr in der Kirche Herz Jesu in Sonnenberg und feiern einen Gottesdienst. Danach führt die Prozession zur Grundschule, wo anschließend alle zu einem fröhlichen Kita- und Gemeindefest eingeladen sind.

Herzliche Einladung an alle einfach in ERB und/oder SON vorbeizukommen und mitzufeiern! Bitte bringen Sie der Umwelt zuliebe zu beiden Festen eigene Gläser und Geschirr mit!

Ökumenische Akzente an Pfingstmontag

Im Zeichen der Ökumene stehen am **Pfingstmontag** diese Gottesdienste:

- BIE 11 Uhr Heilige Messe in St. Birgid mit Gastprediger Pfarrer Philip Messner
- ERB 10.30 Uhr Ök. Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé in Maria Aufnahme
- BRE 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Pfingstborngelände

Sa 28.6. Ök. Gottesdienst 15 Uhr DEL

Am Samstag, 28. Juni, wird in Delkenheim das Rathausplatzfest gefeiert und in diesem Rahmen um 15 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Der gewohnte Abendgottesdienst in St. Stephan entfällt dann.

So 29.6. Weihergottesdienst für Klein und Groß AUR

Auch in diesem Jahr laden die evangelischen und katholischen Gemeinden Naurod, Medenbach und Auringen zum ökumenischen Weihergottesdienst am Sonntag, 29. Juni, um 15 Uhr am Auringer Weiher ein. Im Anschluss an den Gottesdienst ist für Kaffee und Kuchen gesorgt. Bitte beachten Sie, dass der Auringer Weiher nur zu Fuß beziehungsweise per Fahrrad erreichbar ist; die Strecke vom Wohngebiet Tannenring aus beträgt etwas weniger als einen Kilometer.

...MUSIK & CHÖRE...

Mi 28.5. Songs & Evergreens BIE



„Wunder gibt es immer wieder“ - so wie die „Songs und Evergreens“ zum Mitsingen in St. Birgid. Einfach um 20 Uhr kommen, mitsingen, in der Pause bei einem Gläschen plaudern, Spaß haben. Liedtexte werden für alle gut lesbar projiziert. Beim nächsten Songs & Evergreens lautet der Schwerpunkt „Schlager und Neue Deutsche Welle“.

Nicht „irgendwie, irgendwo, irgendwann“ sondern „an Tagen wie diesem“ in der St. Birgid-Kirche (Birgidstr. 2a). Die meisten müssen dahin noch nicht mal „über sieben Brücken gehn“...„Alles nur geklaut?“ – nein, Original St. Birgid! Das Team von Songs & Evergreens freut sich auf viele Mitsänger*innen.

So 22.6. AusKlang! 18 Uhr BIE

Am Sonntag, 22. Juni, wird in Bierstadt vormittags die Erstkommunion gefeiert. Am gleichen Tag findet abends um 18 Uhr an gleicher Stelle die Ausklang-Messe statt. Der Ausklang ist ein Abendgottesdienst mit weniger Worten und besonderer musikalischer Gestaltung zum Zuhören und Mitsingen. Dieses Mal erklingt gregorianischer Choral, gesungen von der Wiesbadener Projektschola und geleitet von Roman Bär. Der Jahrtausende alte gregorianische Choral entführt Singende und Zuhörende in eine Klangwelt, in der ein Hauch von Ewigkeit spürbar wird. Herzliche Einladung!

... SENIOREN ...

Zahlen bringen manchmal Glück



		25		42 55		73 80
BROWN	2 13		33 49		68	
	7 15			56 69		90



Bingozeit war im April bei den JuHu's angesagt: beim Spiel mit den Zahlen konnte jeder leicht mitmachen, Spaß haben und mit ein bisschen Glück auch einen der kleinen Preise gewinnen. Pawel Meisler fungierte als „Glücksfee“ Er ließ mit der Kurbel die Zahlentrommel tüchtig rotieren und ermittelte so Zahl um Zahl. Und die Gewinnzahlen wurden nicht nur angesagt, sondern mit dem Beamer im Saal auch gut sichtbar auf die Leinwand projiziert.

JuHu's Sommersingen 25.6.

Gerade eben haben die JuHu's beim Globus-Markt in Nordenstadt hinter die Kullissen geblickt und auch für den Monat Juni sind die Planung bereits abgeschlossen: am Mittwoch, 25. Juni, wird es wieder heißen: Sommersingen mit Roman Bär und Grillen in Bierstadt. Gerne kann man sich jetzt schon dafür anmelden. Salatspenden können am 25. Juni gerne mitgebracht werden!



... G R E M I E N ...

Die **Ortsausschüsse** an den Kirchorten kommen zusammen:

Mi	3.6.	19.15 Uhr	NOR
Do	4.6.	19.30 Uhr	BIE (Pub)
Mo	30.6.	19.00 Uhr	AUR

Zu allen Sitzungen sind Interessierte herzlich eingeladen.

... G U T Z U W I S S E N ...

Weinstände in BIE, AUR, ERB und SON



Leute treffen, Reden und dabei noch das Engagement der Kirchorte an den Weinständen in den Vororten unterstützen und wenn dann noch die Abendsonne scheint, ist der Einstieg ins Wochenende perfekt! Die Weinstandsaison in den Vororten hat begonnen und auch an den Kirchorten von St. Birgid beteiligen sich die Gemeinden am gemütlichen Ausschank in der Ortsmitte.

In Auringen schenkt am Freitag, 30. Mai, St. Elisabeth am Weinstand vor der Ortsverwaltung aus, am Freitag, 27. Juni, der AK Jugend in Bierstadt. Der Weinstand befindet sich direkt vor der St. Birgid-Kirche. Am Freitag, 11. Juli, sorgen am Weinstand in Erbenheim am Alten Rathaus die Kita und der Ortsausschuss von Maria Aufnahme für volle Gläser. Die Weinstände öffnen jeweils um 17 Uhr. Neben einem guten Schluck ist auch dafür gesorgt, dass niemand hungrig bleibt.

Stadtradeln – Katholische Kirchen Wiesbaden radeln zusammen!



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Es geht bald wieder los! Auch in diesem Jahr beteiligt sich St. Birgid an der Aktion Stadtradeln in Wiesbaden vom **25. Mai - 14. Juni**. Im zweiten Jahr im gemeinsamen Team der katholischen Kirchen in Wiesbaden! Infos zur Anmeldung findet man auf der Homepage.

Im Rahmen des Stadtradelns findet am Pfingstmontag, 9. Juni, unter dem Motto „Ride & Pray“ ein Fahrradgottesdienst mit Sternfahrt statt. Der Gottesdienst beginnt parallel an mehreren Orten und führt die Mitfeiernden per Fahrrad über mehrere Stationen mit Impulsen, Liedern und Gebeten zum gemeinsamen Abschluss nach St. Michael. Die Birgid-Radler starten gemeinsam um 15 Uhr in Bierstadt an St. Birgid (Birgidstraße). Für

weitere Infos melden Sie sich gerne bei Johannes Mockenhaupt, j.mockenhaupt@st-birgid.de

Di 27.5. Trauercafé SON



Das Trauercafé in Sonnenberg findet in Zusammenarbeit mit der Seniorenresidenz Vitanas und der Gemeinde St. Birgid in den Räumen von Vitanas (Danziger Str. 70) an jedem letzten Dienstag eines Monats um 16 Uhr statt. Am 27.5. wird ein einstündiger Austausch angeboten. Die Buslinie 16 hält direkt vor dem Gebäude (Haltestelle „Bergstraße“).

Sa 28.6. Aussendung Melanie Worbs

Pastoralassistentin **Melanie Worbs** hat ihre Ausbildung erfolgreich beendet und wird zusammen mit allen anderen neuen Pastoralreferentinnen und -referenten am Samstag, 28. Juni, um 10 Uhr im Hohen Dom zu Limburg ausgesendet. Melanie wird danach in einer anderen Pfarrei tätig sein.



Fr 6.6. Spielenachmittag DEL



Am Freitag, 6.6. wird in Delkenheim ab 15 Uhr wieder zum Spielenachmittag eingeladen.

So 1.6. Kirchenkaffee AUR

Immer am ersten Sonntag im Monat wird in St. Elisabeth steht nach dem Gottesdienst der Kirchenkaffee bereit: der nächste Termin ist der 1. Juni. Herzliche Einladung.

Fr 13.6. Impulsgruppe BIE

Die Impulsgruppe trifft sich um 19 Uhr in St. Birgid Bierstadt. Beginn des Impulses dann um 19.30 Uhr. Anschließend Austausch und Miteinander im kleinen Saal bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt innerhalb der Gruppe. Ansprechpartner ist Heribert Kleber (fam.kleber@t-online.de), 0160 / 88 12 124.

Die Jugend lädt zum Flohmarkt ein

Zu einem Flohmarkt an Pfingsten lädt der AK Jugend nach Bierstadt ein.

Wer für den Verkauf etwas spenden will, kann seine Spielsachen, Haushaltswaren etc. (bitte keine Kleidung!) am Pfingstsamstag, 7. Juni, von 11 bis 15 Uhr in Bierstadt abgeben. Verkauft werden die Schätze dann an Pfingstsonntag und -montag, (8. und 9. Juni), jeweils von 12 bis 17 Uhr im großen Saal. Kaffee, Kuchen und Waffeln werden ebenfalls angeboten. Der Erlös ist für die Jugend bestimmt.

Sa 30.8. Flohmarkt BIE

Zum Vormerken: Am Samstag, 30. August, wird es in St. Birgid in Bierstadt einen Flohmarkt geben. Jeder der möchte kann sich einen Tisch im großen Saal reservieren und Schätze aus Keller und Garage anbieten. Weitere Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.

...AUS DER REGION...

Ehejubiläen werden in Limburg gefeiert



Foto: Pixabay

Herzliche Einladung an alle Paare, die zwischen September 2024 und September 2025 ihre Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit oder Gnadenhochzeit feiern zum Gottesdienst mit Einzelpaarsegen durch Bischof Georg Bätzing um 10.30 Uhr im Hohen Dom zu Limburg am Samstag, 13. September 2025.

Im Anschluss daran sind alle eingeladen zu einem Sekt-Empfang mit kleinem Snack im Bischofsgarten.

Anmeldungen sind möglich über https://eveeno.com/ehejubil_2025.

Anmeldeschluss ist der 22. August 2025.

„Silberpaare“ kommen bereits am Samstag, 14. Juni in Limburg um 15 Uhr zu IHREM Gottesdienst mit Einzelpaarsegnung und anschließendem Empfang zusammen. Anmeldungen sind möglich über:

<https://eveeno.com/silberjubil2025>, Anmeldeschluss ist hier der 31. Mai.

Stadt | Land | Fluss – der neue Newsletter für die Region



Kirche erleben – zwischen Wiesbaden, Rheingau und Taunus

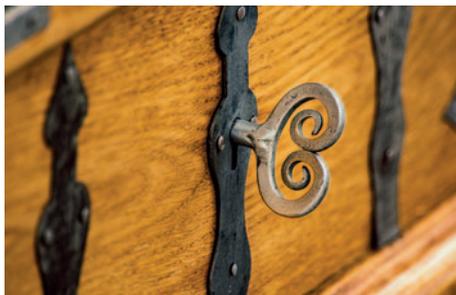
Stadt | Land | Fluss heißt der neue Newsletter der Region Wiesbaden, Rheingau und Taunus. Er ersetzt den „Roncalli-Kurier“ und informiert regelmäßig über Veranstaltungen, Impulse und Menschen aus der Region – aktuell, persönlich und mitten aus dem Leben. Abonnieren kann man ihn über die Seite wrt.bistumlimburg.de

„Schon abonniert? Unser St. Birgid-Newsletter“

Auch in **St. Birgid** haben wir einen **Newsletter**, meistens geschrieben von Pfarrer Frank Schindling. Unregelmäßig, circa alle 2 Monate erscheint er und liefert bequem alle wichtigen Infos für das, was so ansteht. Einfach auf unsere Homepage gehen (www.st-birgid.de) und in der Spalte rechts bei „Newsletter abonnieren“ Mailadresse angeben – und fertig.

Und auch in den sozialen Medien lohnt es, uns zu folgen: „**stbirgis**“ und „**minis_stbirgid**“ auf Instagram und „**Wiesbaden St. Birgid**“ auf facebook!

Schatz zu finden!



So wird der Kirchenbesuch zum Abenteuer: Vom 7. bis 22. Juni können Kinder in sechs katholischen Kirchen im Rheingau und in Wiesbaden auf Schatzsuche gehen. Dem Heiligen Geist auf der Spur sind kleine Forscherinnen und Forscher und lösen dabei spannende Aufgaben und erhalten kreative Bastelideen.

In jeder Kirche wartet eine Schatzkiste mit einer Karte, die nicht nur Informationen bereithält, sondern auch eine Mitmachaufgabe vor Ort. Zusätzlich gibt es eine Bastelanleitung zum Mitnehmen – so bleibt der Entdeckerspaß auch zu Hause lebendig.

Mitmachen kann man in folgenden Kirchen: St. Peter und Paul in Schierstein (Alfred-Schumann-Straße 27), St. Peter und Paul in Eltville (Kirchgasse), St. Johannes der Täufer in Johannisberg (Am Schloss), im Rheingauer Dom in Geisenheim (Bischof-Blum-Platz), St. Hildegard in Eibingen (Marienthaler Straße 3) und St. Katharina in Ransel (Kirchstraße 21a). Die Schatzkisten stehen dort jeweils zu den Öffnungszeiten bereit.

GOTTESDIENSTORDNUNG

20

Samstag 24.5.
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 25.5.
09.30 NOR Heilige Messe
09.30 NOR Kindergottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe
11.00 ERB Laudes

Dienstag 27.5.
18.00 NOR Rosenkranz - entfällt

Mittwoch 28.5.
18.00 DEL Heilige Messe am Vor-
abend von Christi
Himmelfahrt

Donnerstag 29.5.
Christi Himmelfahrt
11.00 Heilige Messe im
Fichter Wäldchen in
Bierstadt

Samstag 31.5.
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 1.6.
09.30 NOR Heilige Messe
09.30 NOR Kindergottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe
11.00 DEL FamilienZeit
11.00 SON Heilige Messe
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 ERB Heilige Messe mit
Erstkommunion

Dienstag 3.6.
18.00 NOR Rosenkranz
18.30 SON Heilige Messe
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Friedensgottesdienst

Mittwoch 4.6.
09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Wortgottesfeier

Donnerstag 5.6.
18.30 AUR Heilige Messe
19.00 BIE Pray 'n Pub

Freitag 6.6.
08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 7.6.
18.00 ERB Heilige Messe
18.00 DEL Heilige Messe

Sonntag 8.6. Pfingsten

Kollekte für RENOVABIS

- 09.30 NOR Heilige Messe
 09.30 NOR Kindergottesdienst
 09.30 AUR Heilige Messe
 11.00 BIE Heilige Messe
 11.00 NOR Heilige Messe der
 Ungarisch. Gemeinde
 11.00 SON Heilige Messe
 11.00 ERB Laudes

Montag 9.6. Pfingstmontag

- 09.30 NOR Heilige Messe
 10.30 ERB Ökumenischer Gottes-
 dienst
 11.00 BIE Ökumenischer Gottes-
 dienst
 11.00 BRE Ökumenischer Gottes-
 dienst auf dem
 Pfingstborn in BRE

Mittwoch 11.6.

- 09.00 ERB Heilige Messe
 18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 12.6.

- 18.30 AUR Heilige Messe

Freitag 13.6.

- 08.30 DEL Rosenkranz
 09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 14.6.

- 18.00 ERB Wortgottesfeier
 18.00 DEL Heilige Messe
 18.00 BIE Heilige Messe mit
 Firmung

Sonntag 15.6.

Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte für die Jugendarbeit in
 der Pfarrei

- 09.30 NOR Heilige Messe
 09.30 NOR Kindergottesdienst
 09.30 AUR Heilige Messe
 09.30 AUR Kindergottesdienst
 11.00 ERB Laudes
 11.00 IG Ök. Kerbegottesdienst
 in Igstadt
 11.00 SON Heilige Messe
 11.15 BIE Heilige Messe mit
 Firmung

Montag 16.6.

- 14.00 BIE Gehörlosengottesdienst

Dienstag 17.6.

- 18.00 NOR Rosenkranz
 18.30 SON Heilige Messe
 18.30 NOR Heilige Messe

Mittwoch 18.6.

- 18.30 BIE Heilige Messe

GOTTESDIENSTORDNUNG

22

Donnerstag 19.6. Fronleichnam

10.00 ERB Heilige Messe mit
Prozession, musik.
begleitet vom Chor
Jubilate Deo,
anschl. Gemeindefest

11.00 SON Heilige Messe mit
Prozession, anschl.
Gemeindefest an der
Konrad-Duden-Schule

Samstag 21.6.

11.00 NOR Heilige Messe mit
Erstkommunionfeier

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 22.6.

09.30 NOR Heilige Messe

09.30 NOR Kindergottesdienst

11.00 AUR Heilige Messe mit
Erstkommunionfeier

11.00 BIE Heilige Messe mit
Erstkommunionfeier

11.00 SON Heilige Messe

11.00 ERB Laudes

10.00 IG Ök. Kerbegottesdienst
im Festzelt

18.00 BIE AusKlang

Montag 23.6.

10.00 NOR Dankmesse
Erstkommunion

10.00 BIE Dankmesse
Erstkommunion

Dienstag 24.6.

18.00 NOR Rosenkranz

18.30 NOR Heilige Messe

18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 25.6.

09.00 ERB Heilige Messe

18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 26.6.

18.30 AUR Heilige Messe

Freitag 27.6.

Heiligstes Herz Jesu

08.30 DEL Rosenkranz

09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 28.6.

15.00 DEL Ök. Gottesdienst auf
dem Rathausplatzfest
in Delkenheim

18.00 ERB Heilige Messe

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 29.6.

Kollekte für die Aufgaben des
Papstes in der Weltkirche

- 09.30 AUR Heilige Messe
09.30 NOR Heilige Messe
09.30 NOR Kindergottesdienst
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe mit
Erstkommunionfeier
11.00 DEL FamZeit
11.00 ERB Laudes
11.00 SON Heilige Messe

Dienstag 1.7.

- 18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Friedengottesdienst

Mittwoch 2.7.

- 09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 3.7.

- 18.30 AUR Heilige Messe
19.00 BIE Pray 'n Pub

Freitag 4.7.

- 08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 5.7.

- 18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 6.7.

- 09.30 NOR Heilige Messe
09.30 NOR Kindergottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe
11.00 ERB Laudes

IMPRESSUM

Miteinander

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber PGR St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Barbara Yurtöven (by)

Beitragswünsche an b.yurtoeven@st-birgid.de

Gestaltung Handmade individuell, L. Czichos

Redaktionsschluss 19.6.2025

Nächste Ausgabe 6.7.2025

Auflage 1500

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr

Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06 122 - 588 67 0
Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de
Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
Verwaltungsleitung: **Sonja Pfannschilling** s.pfannschilling@st-birgid.de
Hausmeister: **Johannes Püschel** ☎ 06122-588 670 j.pueschel@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro
St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12
St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 9 - 12
Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / Do 9 - 12
Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 12

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de
Pater Arputharaj Xavier a.xavier@st-birgid.de
Pater John Lazar j.lazar@st-birgid.de
Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de
Bettina Fritz b.fritz@st-birgid.de
Stephan Lechtenböhrer s.lechtenboehmer@st-birgid.de
Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de
Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de
Melanie Worbs m.worbs@st-birgid.de

Roman Bär, Wiesbadener Bezirkskantor für St. Birgid

☎ 06122-588 67 41 r.baer@kirchenmusik.bistumlimburg.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden

Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Lioba Czichos, Thomas Gieser, Anne-Cathrin Hein, Thomas Hucke, Silvio Lange und Pfarrer Frank Schindling **Kontakt:** pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

¹ 14-tägig

